



Artikel vom 26.06.2008 aus „Wochenblatt – Rockenhausen/Winnweiler“

## Über 90 Pferdegespanne mit mehr als 150 Pferden erwartet GESPANNFAHREN: Rheinland-Pfalz-Meisterschaften

Am Wochenende vom 27. bis 29. Juni steht auf dem Fröhnerhof bei Mehlingen der Fahrsport wieder im Vordergrund.

Der Fahrsportverein Kaiserslautern-Land richtet zum 4. Mal eine Landesmeisterschaft im Gespannfahren aus. Parallel werden die pfalzmeisterschaften der Einspanner bereits zum 8. Mal ausgerichtet. Auf der Pferdesportanlage Hemmer werden für insgesamt 21 Prüfungen 92 Gespanne aus fünf Bundesländern und aus Luxemburg erwartet.

Die Meisterschaften werden getrennt nach Ponys und Pferden in einer kombinierten Prüfung ausgetragen, bei der die Vielseitigkeit der Fahrpferde und Ponys im Vordergrund steht.

Eingeleitet wird das Turnier bereits am Freitag mit der Qualifikation für das Bundes-Championat der Fahrpferde. Den Teilnehmern winkt bei einer entsprechenden Benotung die Teilnahme am Bundes-Championat des Fahrpferdes im Pferdesportmekka Warendorf. Weiterhin findet am Freitag eine Dressur für Turniereinsteiger statt.

Ab Samstagmorgen werden auf zwei Plätzen gleichzeitig Prüfungen in der Dressur und dem Hindernisfahren bis in die späten Nachmittagsstunden hinein durchgeführt.

Die Einspanner treten in der mittelschweren Klasse an. Am Nachmittag kommen dann die Vierspanner zu ihrem ersten Start und messen sich im ersten Teil der kombinierten Prüfung, der Dressur.

### Prüfungen für Turniereinsteiger

Nicht nur für die "Profis", sondern auch für die Turniereinsteiger wird etwas geboten: Mit Unterstützung des Förderkreises Fahren Rheinland-Pfalz, einer Vereinigung die sich das Ziel gesetzt hat, das Kulturgut Fahren und den Fahrsport zu fördern, werden auch für die Turniereinsteiger Prüfungen angeboten.

Zum Abschluss des ersten eigentlichen Prüfungstages am Samstag lädt der Veranstalter alle Fahrer und Freunde des Fahrsports zu den Siegerehrungen im Festzelt ein. Für das leibliche Wohl neben dem Turniergehen wird bestens gesorgt.

Am Sonntag stehen dann ab 8 Uhr für mehr als fünf Stunden die Geländeprüfungen auf dem Programm. Hier ist von den teilnehmenden Gespannen eine zirka 14 Kilometer lange Geländestrecke mit fünf festen Hindernissen zu bewältigen. Alle Hindernisse, auch ein erweitertes Wasserhindernis, sind für die Zuschauer sehr gut überschaubar auf dem Turniergelände angeordnet. Als abschließende Prüfung der Vierspanner wird das entscheidende Hindernisfahren am Sonntagnachmittag absolviert, wo von den Vierspannern großes Geschick und rasantes Fahren gefordert wird.